Skandal-Prozess: Manker und Zeller im Wortgefecht der Extraklasse!

Prozess gegen Paulus Manker am Wiener Landesgericht: Beleidigungsvorwurf und hitzige Wortgefechte im Streit um Südbahnhotel.

Südbahnhotel, Semmering, Österreich - Im Wiener Landesgericht fand am 3. Dezember ein Skandalprozess um den bekannten Theater-Regisseur Paulus Manker statt. Manker sieht sich schweren Vorwürfen gegenüber: Der Kulturförderer Christian Zeller hat ihn wegen übler Nachrede angezeigt. Der Streit zwischen den beiden Männern, der stark um das Südbahnhotel kreist, entblätterte sich im Gerichtssaal zu einem hitzigen Spektakel, das selbst an Mankers provokante Auftritte heranreichte. Er wird beschuldigt, Zeller als „geisteskranken Psychopathen“ und „Scharlatan“ beleidigt zu haben. Während der Verhandlung nutzte Manker jede Gelegenheit zur Provokation und stellte das Protokoll während des Verfahrens in Frage, was die Justizbeamten zunehmend irritierte, wie **heute.at** berichtete.

Die Verhandlungen, in denen Manker seinen Verteidiger spielt, gleiten oft in persönliche Angriffe und Wortgefechte ab. Eigenen Angaben zufolge wurde er durch Zellers Handlungen gezwungen, sich so vehement zu verteidigen. Zeller, der Manker vorwirft, sein Hotel „besetzt“ zu haben und sich unangemessen verhalten zu haben, fühlte sich wiederum in seiner Ehre verletzt und bezeichnete Manker als „geldgierige Kanaille“ – was die Atmosphäre im Saal weiter anheizte. Videos aus dem Südbahnhotel dokumentierten die chaotischen Szenen, als Manker den Eintritt in das Hotel verweigert wurde, während

seine Frau um ihn besorgt rief, wie die **Die Presse** berichtete. Als die Beleidigungen im Video klar hörbar wurden, eskalierte die Situation im Gerichtssaal.

Der Richter, genervt von den anhaltenden Provokationen und der Unordnung, beschloss schließlich, die Verhandlung auf unbestimmte Zeit zu vertagen, um den Streit zu entschärfen. Manker, der augenscheinlich nicht bereit ist, klein beizugeben, wird weiterhin versuchen, seinen Wahrheitsbeweis anzutreten und inszenierte sein eigenes Drama im Gericht mit bewussten Provokationen und einem gefühlten Anspruch auf Narrenfreiheit. Die Schlammschlacht zwischen den beiden Protagonisten wird mit Spannung erwartet, da das nächste Kapitel in diesem Streit am 3. Dezember fortgesetzt wird.

Details	
Vorfall	Beleidigung
Ursache	Streit
Ort	Südbahnhotel, Semmering, Österreich
Schaden in €	150000
Quellen	• **www.heute.at** • **www.diepresse.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at